

Seeschifffahrt Schiffs- und Güterverkehr in Mecklenburg-Vorpommern

März 2014

Bestell-Nr.: H223 2014 03

Herausgabe: 3. September 2014
Printausgabe: EUR 2,00

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, Internet: <http://www.statistik-mv.de>, E-Mail: statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Dr. Dieter Gabka, Telefon: 0385 588-56044

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2014
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	nichts vorhanden
0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	berichtigte Zahl
a. n. g.	anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite	
Vorbemerkungen	3	
Kapitel 1	Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 1.1	Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2014	4
Tabelle 1.2	Gesamtgüterumschlag nach Häfen	4
Tabelle 1.3	Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen	5
Tabelle 1.4	Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Häfen	5
Tabelle 1.5	Güterverkehr nach Gütergruppen	6
Tabelle 1.6	Schiffsverkehr nach Häfen	7
Tabelle 1.7	Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge und Ladungsträger nach Häfen	7
Kapitel 2	Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns	
Tabelle 2.1	Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2014 nach Häfen	8
Tabelle 2.2	Passagierverkehr nach Häfen	8
Tabelle 2.3	Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen	8
Fußnotenerläuterungen	9	

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Verkehrsstatistikgesetz (VerkStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Februar 2004 (BGBl. I S. 318), das zuletzt durch Artikel 19 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist.

Richtlinie 95/64/EG des Rates über die statistische Erfassung des Güter- und Personenseeverkehrs (ABl. L 320 vom 30.12.1995, S. 25), die zuletzt durch die Verordnung (EG) Nr. 1304/2007 (ABl. L 290 vom 8.11.2007, S. 14) geändert worden ist.

Erhebungsbereich

Unter „Seeverkehr“ sind sämtliche Ankünfte und Abgänge von Seeschiffen in Häfen zu verstehen, wenn die Fahrt ganz oder teilweise auf See stattfand. Die „See“ wird dann befahren, wenn die Fahrt nicht ausschließlich auf Binnenwasserstraßen im Sinne des Bundeswasserstraßengesetzes stattfindet. Einbezogen wird auch der Seeverkehr der Binnenhäfen (Binnen-See-Verkehr). Erfasst werden Schiffe ab einer Bruttoreaumzahl von 100. Unberücksichtigt bleiben dabei Fischereifahrzeuge und Fischverarbeitungsschiffe, Bohr- und Explorationsschiffe, Schlepper, Schubschiffe, Schwimmbagger, Forschungs- und Vermessungsschiffe, Kriegsschiffe und Schiffe, die ausschließlich zu nicht kommerziellen Zwecken sowie zu Bunker-, Versorgungs- und Reparaturarbeiten u. Ä. genutzt werden.

Erhebungseinheit

Erhebungseinheiten sind die Ankunft und Abfahrt von Handelsschiffen bzw. Passagierschiffen in den Seehäfen.

Erhebungsmethode

Erfasst wird der Seegüterumschlag in deutschen Seehäfen und die Güterbeförderung über See. Zusätzlich wird seit dem Jahr 2000 die Anzahl der ein- und aussteigenden Passagiere erfasst. Auskunftspflichtig sind die Verfrachter, die Schiffsführer, die Absender und Empfänger oder deren örtlich bevollmächtigte Vertreter. Für die Durchführung der Statistik werden überwiegend die Hafenverwaltungen als Übermittlungsstellen benannt.

Ergebnisdarstellung

Im Güterverkehr über See wird das Gewicht der beförderten Güter zuzüglich der Verpackungsgewichte der Güter von und nach Häfen als **Bruttogewicht** in Tonnen angegeben, **ohne** Eigengewichte der Fahrzeuge und Ladungsträger (z. B. Trailer, Wechselbrücken, Eisenbahnwagen, Container). Die Eigengewichte der transportierten Fahrzeuge und Ladungsträger sind berechnete Werte, die auf Durchschnittsgewichten der einzelnen Fahrzeugarten basieren. Die beförderten Güter werden entsprechend den Güterabteilungen des Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (NST-2007) ausgewiesen.

Definitionen

Bruttoreaumzahl (BRZ)

Die Bruttoreumzahl ist ein dimensionsloses Maß für die Gesamtgröße eines Schiffes gemäß den Bestimmungen des Internationalen Schiffsvermessungsübereinkommens von 1969 und ersetzt das bis dahin gebräuchliche Raummaß Bruttoregistertonne (BRT).

Güterverkehr

Der Güterverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Gütern durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst wird die Art und Anzahl der beförderten Güter im Einladehafen und im Ausladehafen. Der Güterumschlag umfasst sämtliche Ein- und Ausladungen von Gütern in den Seehäfen, jedoch nicht den Transport von Gütern innerhalb des Hafengeländes.

Passagierverkehr

Der Passagierverkehr über See bezeichnet die Beförderung von Personen durch Seeschiffe auf Reisen, die ganz oder teilweise auf See stattfinden. Erfasst werden die Anzahl der Personen, die eine Reise beginnen oder beenden. Nicht berücksichtigt werden die an Bord verbleibenden Passagiere einer Rundreise u. Ä. Der Passagierverkehr wird seit 2000 erhoben (keine Vorjahresdaten).

Tragfähigkeit (tdw)

Die Tragfähigkeit ist ein Maß für die Zuladefähigkeit von Schiffen und wird in Ladetonnen (tdw = tons dead weight) angegeben.

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.1		Gesamtübersicht des Güterverkehrs nach Häfen 2014							
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Stralsund	Wismar	Greifswald	Wolgast	Vierow	Übrige Häfen
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Januar	90,9	1 517,5	69,9	291,4	3,8	17,0	72,9	18,9
2	darunter: Fährverkehr	51,2	572,2	x	x	x	x	x	x
3	Februar	73,0	1 542,4	61,7	313,0	4,7	10,0	19,1	8,1
4	darunter: Fährverkehr	69,2	552,8	x	x	x	x	x	x
5	März	126,1	1 837,9	78,0	307,9	8,5	39,6	58,6	32,0
6	darunter: Fährverkehr	95,6	611,1	x	x	x	x	x	x
7	April								
8	darunter: Fährverkehr								
9	Mai								
10	darunter: Fährverkehr								
11	Juni								
12	darunter: Fährverkehr								
13	Juli								
14	darunter: Fährverkehr								
15	August								
16	darunter: Fährverkehr								
17	September								
18	darunter: Fährverkehr								
19	Oktober								
20	darunter: Fährverkehr								
21	November								
22	darunter: Fährverkehr								
23	Dezember								
24	darunter: Fährverkehr								
25	Jahresteil	289,9	4 897,8	209,6	912,4	17,0	66,7	150,6	59,0
26	darunter: Fährverkehr	215,9	1 736,1	x	x	x	x	x	x
Entwicklung zum Vorjahr in Prozent									
27	Jahresteil	- 4,6	14,5	37,7	- 14,1	- 55,1	- 32,9	- 17,8	17,5
28	darunter: Fährverkehr	- 22,3	9,9	x	x	x	x	x	x

Tabelle 1.2		Gesamtgüterumschlag nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	März		Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2014 gegenüber 2013	
		2013	2014	2013	2014		
		1 000 t					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	111,7	126,1	304,0	289,9	- 14,1	- 4,6
2	Rostock	1 510,1	1 837,9	4 276,2	4 897,8	621,6	14,5
3	Stralsund	48,4	78,0	152,2	209,6	57,4	37,7
4	Wismar	317,8	307,9	1 061,4	912,4	- 149,1	- 14,1
5	Greifswald	18,3	8,5	37,8	17,0	- 20,8	- 55,1
6	Wolgast	29,2	39,6	99,3	66,7	- 32,6	- 32,9
7	Vierow	46,1	58,6	183,2	150,6	- 32,5	- 17,8
8	Übrige Häfen	25,3	32,0	50,2	59,0	8,8	17,5
9	Insgesamt	2 106,9	2 488,5	6 164,4	6 602,9	438,5	7,1

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.3		Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	März		Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2014 gegenüber 2013	
		2013	2014	2013	2014	%	
		1 000 t					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	85,3	79,2	215,7	216,7	0,9	0,4
2	Empfang aus Häfen außerhalb Deutschlands	978,3	1 173,5	2 903,2	3 154,6	251,4	8,7
3	Europäische Häfen	944,3	1 107,3	2 840,8	3 027,1	186,3	6,6
4	darunter: Europäische Union	703,4	952,7	2 117,7	2 393,4	275,6	13,0
5	darunter: Dänemark	94,5	140,8	267,5	380,1	112,6	42,1
6	Finland	91,5	86,4	262,9	243,3	- 19,6	- 7,5
7	Schweden	247,5	285,2	696,8	753,4	56,5	8,1
8	Außereuropäische Häfen	34,1	66,2	62,5	127,5	65,0	104,1
9	Versand nach Häfen außerhalb Deutschlands	1 043,3	1 235,9	3 045,5	3 231,7	186,2	6,1
10	Europäische Häfen	747,6	770,9	2 261,9	2 124,6	- 137,3	- 6,1
11	darunter: Europäische Union	691,4	715,5	2 079,5	1 950,8	- 128,7	- 6,2
12	darunter: Dänemark	85,5	115,2	306,9	336,6	29,7	9,7
13	Finland	80,2	85,5	251,9	238,0	- 13,9	- 5,5
14	Schweden	292,9	316,7	861,0	869,5	8,5	1,0
15	Außereuropäische Häfen	295,6	464,9	783,6	1 107,1	323,6	41,3
16	Insgesamt	2 106,9	2 488,5	6 164,4	6 602,9	438,5	7,1

Tabelle 1.4		Güterverkehr nach Verkehrsbeziehungen und Häfen							
Lfd. Nr.	Hafen	Verkehr innerhalb Deutschlands		Grenzüberschreitender Verkehr			Insgesamt	Januar - März 2014	
		zusammen	darunter	zusammen	davon mit				
			mit anderen Ländern		Häfen der Europäischen Union	übrigen europäischen Häfen			außer-europäischen ¹⁾ Häfen
		März 2014							
		1 000 t							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Empfang									
1	Sassnitz	-	-	61,9	58,0	4,0	-	61,9	140,1
2	Rostock	14,2	11,9	799,5	648,9	84,4	66,2	813,7	2 335,2
3	Stralsund	-	-	10,1	8,1	1,9	-	10,1	23,7
4	Wismar	0,2	-	227,6	170,3	57,3	-	227,8	611,5
5	Greifswald	-	-	4,8	-	4,8	-	4,8	13,3
6	Wolgast	1,3	1,3	5,0	5,0	-	-	6,2	12,0
7	Vierow	9,2	-	37,9	35,7	2,2	-	47,1	65,6
8	Übrige Häfen	4,4	-	26,7	26,7	-	-	31,1	45,7
9	Insgesamt	29,2	13,2	1 173,5	952,7	154,6	66,2	1 202,7	3 247,2
10	Januar bis März	92,6	69,2	3 154,6	2 393,4	633,7	127,5	3 247,2	x
Versand									
11	Sassnitz	3,0	-	61,1	31,2	2,5	27,5	64,2	149,8
12	Rostock	33,4	30,3	990,8	534,5	23,7	432,6	1 024,2	2 562,6
13	Stralsund	7,6	7,6	60,3	38,4	21,9	-	67,9	185,9
14	Wismar	-	-	80,1	73,8	1,4	4,9	80,1	300,9
15	Greifswald	-	-	3,7	3,7	-	-	3,7	3,7
16	Wolgast	5,1	5,1	28,3	25,4	2,9	-	33,4	54,7
17	Vierow	-	-	11,5	8,5	3,0	-	11,5	85,0
18	Übrige Häfen	0,9	0,9	-	-	-	-	0,9	13,3
19	Insgesamt	50,0	44,0	1 235,9	715,5	55,4	464,9	1 285,9	3 355,8
20	Januar bis März	124,1	110,1	3 231,7	1 950,8	173,8	1 107,1	3 355,8	x

Kapitel 1			Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns							
Tabelle 1.5			Güterverkehr nach Gütergruppen							
Lfd. Nr.	Nr. Systematik	NST-2007 Güterabteilung	Empfang				Versand			
			März 2014	Januar - März 2014	Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2014 gegenüber 2013	März 2014	Januar - März 2014	Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2014 gegenüber 2013		
			1 000 t			%	1 000 t			%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1	01	Erzeugnisse der Land-/Forstwirtschaft, Fischerei	325,3	725,8	101,8	16,3	514,4	1 215,8	168,7	16,1
2	02	Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	183,8	379,5	16,4	4,5	-	3,0	3,0	x
3	03	Erze, Steine und Erden, sonstige Bergbauerzeugnisse	36,7	145,5	54,9	60,7	42,2	230,3	- 78,3	- 25,4
4	04	Nahrungs- und Genussmittel	4,7	25,2	5,7	29,2	48,4	105,2	24,1	29,7
5	05	Textilien, Bekleidung, Leder- und Lederwaren	-	-	x	x	-	-	x	x
6	06	Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	12,7	29,9	- 41,4	- 58,1	30,5	55,8	- 20,8	- 27,2
7	07	Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	104,0	375,0	9,5	2,6	75,0	185,8	66,0	55,1
8	08	Chemische Erzeugnisse, etc.	88,8	338,6	48,5	16,7	102,7	262,3	- 67,8	- 20,5
9	09	Sonstige Mineralerzeugnisse (Glas, Zement, Gips etc.)	0,5	0,5	0,2	64,7	109,0	305,1	81,6	36,5
10	10	Metalle und Metallerzeugnisse	45,6	112,2	- 1,4	- 1,2	20,3	32,2	- 10,9	- 25,3
11	11	Maschinen und Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	2,8	8,8	- 0,4	- 4,8	10,2	29,2	5,9	25,0
12	12	Fahrzeuge	0,0	0,8	- 1,9	- 69,0	-	-	x	x
13	13	Möbel, Schmuck, Musikinstrumente, Sportgeräte etc.	-	-	x	x	-	-	x	x
14	14	Sekundärrohstoffe, Abfälle	45,4	133,2	- 2,9	- 2,2	0,9	18,1	4,6	34,5
15	15	Post, Pakete	-	-	x	x	-	-	x	x
16	16	Geräte und Material für die Güterbeförderung	-	-	x	x	-	-	x	x
17	17	Umzugsgut und sonstige nicht marktbestimmte Güter	-	-	x	x	-	-	x	x
18	18	Sammelgut	-	-	x	x	-	-	x	x
19	19	Gutart unbekannt	352,4	971,9	29,5	3,1	332,2	912,8	48,6	5,6
20	20	Sonstige Güter a. n. g.	-	-	x	x	-	-	x	x
21		Insgesamt	1 202,7	3 247,2	218,1	7,2	1 285,9	3 355,8	220,4	7,0

Kapitel 1		Güterverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns					
Tabelle 1.6		Schiffsverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	Schiffsankünfte					
		mit Ladung		ohne Ladung		insgesamt	
		März 2014					
		Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw	Anzahl	1 000 tdw
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	70	359	1	34	71	393
2	Rostock	560	6 006	135	963	695	6 969
3	Stralsund	7	17	20	76	27	93
4	Wismar	78	315	25	88	103	403
5	Greifswald	1	8	1	4	2	12
6	Wolgast	4	7	12	39	16	46
7	Vierow	13	44	6	17	19	61
8	Übrige Häfen	23	44	4	2	27	46
9	Insgesamt	756	6 800	204	1 222	960	8 022
10	Januar bis März	2 053	18 807	530	3 161	2 583	21 968

Tabelle 1.7		Anzahl und Eigengewichte der beförderten Fahrzeuge 2) und Ladungsträger nach Häfen						
Lfd. Nr.	Hafen	PKW, Omnibusse	Lastkraftwagen	Eisenbahnwagen	Anhänger	Sonstige nicht selbst fahrende Fahrzeuge 3)	Container (TEU) 4)	Insgesamt
		März 2014						
		Anzahl						
1	2	3	4	5	6	7	8	9
		Empfang						
1	Sassnitz	3 781	724	906	28	132	1	31,3
2	Rostock	9 543	13 751	279	4 511	169	21	211,0
3	Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-
4	Zusammen	13 324	14 475	1 185	4 539	301	22	242,3
		Versand						
5	Sassnitz	3 826	748	971	59	195	14	33,4
6	Rostock	9 666	14 632	405	5 007	165	21	227,1
7	Übrige Häfen	-	-	-	-	-	-	-
8	Zusammen	13 492	15 380	1 376	5 066	360	35	260,6
9	Insgesamt	26 816	29 855	2 561	9 605	661	57	502,9
10	Januar bis März	74 612	82 340	6 985	25 991	2 546	240	1 385,3

Kapitel 2		Passagierverkehr der Seehäfen Mecklenburg-Vorpommerns				
Tabelle 2.1		Gesamtübersicht des Passagierverkehrs 2014 nach Häfen				
Lfd. Nr.	Monat	Sassnitz	Rostock	Altwarp	Ueckermünde	Usedomer Häfen
		Anzahl der beförderten Personen				
1	2	3	4	5	6	7
1	Januar	14 322	85 093	-	-	666
2	Februar	17 207	107 821	-	-	-
3	März	21 820	105 925	-	-	1 353
4	April					
5	Mai					
6	Juni					
7	Juli					
8	August					
9	September					
10	Oktober					
11	November					
12	Dezember					
13	Jahresteil	53 349	298 839	-	-	2 019
		Entwicklung zum Vorjahr in Prozent				
14	Jahresteil	- 19,5	- 7,1	-	-	- 33,3

Tabelle 2.2		Passagierverkehr nach Häfen					
Lfd. Nr.	Hafen	März		Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2014 gegenüber 2013	
		2013	2014	2013	2014		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sassnitz	27 151	21 820	66 245	53 349	- 12 896	- 19,5
2	Rostock	126 942	105 925	321 633	298 839	- 22 794	- 7,1
3	Ueckermünde	-	-	-	-	-	-
4	Usedomer Häfen	2 204	1 353	3 027	2 019	- 1 008	- 33,3
5	Insgesamt	156 297	129 098	390 905	354 207	- 36 698	- 9,4

Tabelle 2.3		Passagierverkehr nach Verkehrsbeziehungen					
Lfd. Nr.	Verkehrsbeziehung	März		Januar - März		Zu- bzw. Abnahme Januar - März 2014 gegenüber 2013	
		2013	2014	2013	2014		
		Anzahl der beförderten Personen					
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Verkehr innerhalb Deutschlands	1 737	-	1 737	-	x	x
	Ankunft aus Häfen						
2	außerhalb Deutschlands	79 807	63 934	194 672	172 823	- 21 849	- 5,2
	darunter aus						
3	Dänemark	45 186	35 169	116 335	104 255	- 12 080	- 2,9
4	Polen	1 026	691	1 427	1 042	- 385	- 12,5
5	Schweden	32 758	27 256	74 901	65 628	- 9 273	- 9,0
	Abfahrt nach Häfen						
6	außerhalb Deutschlands	74 753	65 164	194 496	181 384	- 13 112	- 3,0
	darunter nach						
7	Dänemark	47 209	35 169	118 358	104 256	- 14 102	- 2,9
8	Polen	1 178	662	1 600	977	- 623	- 25,4
9	Schweden	25 395	28 209	72 740	73 936	1 196	- 3,4
10	Insgesamt	156 297	129 098	390 905	354 207	- 36 698	- 4,1

Fußnotenerläuterungen

- 1) einschließlich nicht ermittelter Häfen
- 2) im Personen- und Güterverkehr eingesetzte Fahrzeuge
- 3) Rolltrailer, Wechselbrücken u. Ä.
- 4) Standardcontainer-Einheiten (Twenty-foot Equivalent Units)